

Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
ALBSHAUSEN & STEINDORF



APRIL 2024
JULI 2024



www.kgas.de



Andacht

Es muss im Leben mehr als ALLES geben

Oder: Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26)

Jeden Morgen dankbar sein für den neuen Tag, können wir das? Oder macht uns der neue Tag Angst? Gehen wir abends zu Bett mit dem Seufzer: "Gott sei Dank, wieder ein Tag vorbei und geschafft"? Vielleicht begleiten uns aber auch Sorgen und Befürchtungen in den sich nur schwer einstellenden Schlaf: "Was wird der morgige Tag wohl wieder bringen?"

Dankbar sein für den neuen Tag? Möglicherweise langweilen wir uns auch zu Tode, alles kommt uns nutzlos und sinnlos vor. - Ausgefüllte Tage, doch nicht ausgefüllt mit Zufriedenheit und Glück, sondern mit Sorge und Angst, oder Langeweile und Gleichgültigkeit. Solcher Art (aus)gefüllte Zeit nimmt uns die Freude und die Dankbarkeit, nimmt uns den Lebenssinn. Warum also dankbar sein für einen neuen Tag, der doch ist wie jeder andere und auch ganz ungefragt und ohne begrüßt zu werden, seinen wie auch immer gearteten Lauf nimmt?

Und doch geht jeden Morgen die Sonne für uns auf. Im hellen Tageslicht werden die Vorboten des sehnsüchtig erwarteten Frühlings sichtbar. Merken wir denn davon nichts? Sind wir blind geworden für die Schönheit um uns her? Ist wirklich alles Gute, das uns geschenkt wird, so belanglos und ohne Wert, dass es unsere Aufmerksamkeit nicht verdient, geschweige denn Freude und Dank? Wenn es so ist, dann ist unser Leben nur K(r)ampf, ein fortwährendes Hinterherhecheln nach Glück und Zufriedenheit. Daraus resultiert der Versuch mit Erfolg, Ruhm und Reichtum, Glück und Zufriedenheit, Anerkennung und Liebe zu erkaufen. Die Erfahrung aus tausende Jahre alter Menschheitsgeschichte zeigt: Das reicht aber nicht für ein sinnerfülltes Leben. Dieser Versuch ist letztlich zum Scheitern verurteilt.

Der Kinderbuchautor Maurice Sendak hat es auf den Punkt gebracht: "Es muss im Leben mehr als alles geben." Mit der Bibel gesagt: "Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?" Unserer Seele, unserem innersten Menschen tut es daher gut, die Augen zu öffnen für das Geschenk des Lebens: Für die nur scheinbar kleinen Geschenke, wie die Sonne, die morgens aufgeht; die Blumen, die aus der winterlichen Erde hervorbrechen; das Lächeln des Menschen neben uns. Und für das große Geschenk, das da heißt: "Du bist geliebt!" Geliebt von anderen Menschen, geliebt von Gott.

Andacht

Die Liebe Gottes zeigt sich in Jesus Christus, seinem Sohn. In der Passionszeit erinnern wir uns: Er hat für uns gelitten, er ist für uns gestorben. Mit Ostern dürfen wir wissen: Er lebt, er ist auferstanden, damit auch wir durch ihn leben können. Gibt es eine größere Liebe, so fragt Jesus einmal sinngemäß, als die, die für einen anderen Menschen den Tod auf sich nimmt?

Dankbar sein für jeden neuen Tag? Wenn wir das Leben als ein Geschenk Gottes an uns begreifen, mit all seinen Facetten, die dazu gehören, kann uns das gelingen. Angst, Leid und Sorge werden sicher zu unserem Leben weiterhin dazu gehören, aber auch dann bleibt die Zuversicht: Gott lässt mich nicht los und lässt mich nicht allein. Ich bin von ihm geliebt. Letztlich ist alles überwunden durch das Leben, das Jesus Christus für uns ermöglicht hat durch sein Leiden für uns. Unser Leben hat (trotz allem) Zukunft. Das kann deutlich werden an jedem neuen Tag.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Frühjahr und eine schöne, Sommerzeit.

Ihr Pfarrer Hans Hoßbach



Aus den Gemeinden

Krippenspiel Heilig Abend 2023

Auch 2023 waren die Kinder wieder fleißig am Proben für das Krippenspiel an Heilig Abend. Jeweils 15 Kinder in Steindorf und 15 Kinder in Albshausen schlüpfen wieder in die Rollen Maria, Josef, Engel, Hirten und die drei Könige. Das Motto des Krippenspiels war diesmal Kids Undercover.

Es wurden zwei wunderschöne Familiengottesdienste in zwei gefüllten Kirchen gefeiert. Besonderen Dank gilt den beiden Organisten Norbert Schenk und Joachim Eichhorn, welche die Familiengottesdienste musikalisch begleiten haben. Neben der musikalischen Begleitung stehen auch zahlreiche Ehrenamtliche, welche den Familiengottesdienst erst möglich machen.

Wir erfahren, dass Kaiser Augustus ein Gebot erlassen hat, in dem steht, dass sich alle schätzen lassen sollen. Dadurch begeben sich Maria und Josef auf ihre Reise.

Sie suchten drei Wirtshäusern auf und bekamen nur in dem letzten Gasthaus einen Stall zugewiesen, in dem Maria ihr Kind gebar. Im Stall besuchten die Engel die Hirten, die ihnen mitteilen, dass der Heiland geboren sei. So machten diese sich auf den Weg zu Jesus. Zeitgleich erfahren die drei Könige von der Geburt Jesus und folgten den Stern von Bethlehem. Durch die Geburt des Retters verbinden sich Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten und feiern den Beginn einer neuen Zeit. Die Zeit der Hoffnung und Rettung von Gott, der durch Jesus lebendig wurde.



Gerade in diesen Zeiten wird einem der Sinn der Weihnachtsbotschaft bewusst, wie wichtig es ist, für andere da zu sein und zusammen die Ankunft von Jesus zu feiern.

Aufnahmen von den Generalproben in den Gemeindehäusern



Aus den Gemeinden

Spendenübergabe an Charly und Lotte

Auch im Jahr 2023 wurde die Kollekte der Familiengottesdienste an Heilig Abend wieder für „Charly und Lotte“ gesammelt.

Im Januar durften unsere Diakonin Stephanie Gärtner und der Praktikant Leo Kaiser die Kollekte 2023 in Höhe von 600 € den Mitarbeiter*innen von „Charly und Lotte“ überreichen.

„Charly und Lotte“ steht unter Trägerschaft des Hospiz Mittelhessen. Sie kümmern sich um trauernde Kinder und Jugendliche sowie deren Familien und Bezugspersonen, welche einen Verlust durch Krankheit oder Unfälle miterlebt haben.

Dafür haben sie verschiedene Angebote in Form von Einzel- und Gruppenbegleitung sowie Musik- und kunsttherapeutischen Angeboten. Zudem wird seit einiger Zeit eine Tiergestützte Begleitung angeboten.

„Charly und Lotte“ wird ausschließlich über Spenden finanziert.

Frau Anne Storbakken erzählte uns in einem anschließenden Gespräch über Ihre Erfahrungen. Sie berichtete, dass jede Familie einen unterschiedlichen Bedarf hat und sie dadurch sehr individuell und bedarfsorientiert arbeiten.

Gerne möchten wir im Rahmen des Beitrags auf das Sommerfest von „Charly und Lotte“ am 29.06.2024 hinweisen. Weitere Informationen stehen auf der Homepage von „Charly und Lotte“.



Aus den Gemeinden

Das Presbyterium der Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf ab 2024

Am Sonntag den 17. März 2024 wurden im Gottesdienst in Steindorf die Presbyter beider Kirchengemeinden von Pfarrer Hoßbach in ihr Amt eingeführt. Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

In Steindorf legten die neuen Presbyter ihr Gelübde ab, während die Presbyter die schon länger im Presbyterium sind an ihr Gelübde erinnert wurden.

Heike Hormel, Birgit Schmidt und Lisann Schenk sind neu im Presbyterium. Weiterhin sind im Presbyterium Helga Bachmann und Olaf Körting. Verabschiedet aus dem Presbyterium wurden: Tatjana Horna, Christiane Schäfer, Dr. Thomas Fabel und Norbert Schenk.

Die Mitglieder des Presbyteriums Albshausen wurden von Pfarrer Hoßbach nur an ihr Gelübde erinnert.

Karin Goldmann, Marion Schreiber, Elke Hippler, Yvonne Dietrich, Rüdiger Krayl und Wolfgang Velten.

Wir wünschen den neuen und alten Presbytern viel Glück bei ihrer Arbeit und bei den ausscheidenden Presbytern bedanken wir uns für ihre Mitarbeit in unseren Kirchengemeinden und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.



TREFFPUNKT ALTENBERG

lebe · liebe · ungewöhnlich

SONNTAG 26.05. AB 14 UHR

KLOSTER ALTENBERG | ALTENBERG 1 | 35606 SOLMS-OBEBIEL

ab 14 Uhr Vorprogramm, Informationsstände, Austausch

14.30 Uhr Gottesdienst mit Denis Werth

und dem LD-Worship- und Gospelchor, Bläser aus dem Kirchenkreis u.a.
Außerdem Kinderprogramm mit Frank Busch und Team

Im Anschluss Kaffee und Kuchen, Informationsstände und Austausch

Veranstalter:



Evangelischer Kirchenkreis
an Lahn und Dill
HÖREN – GLAUBEN – HANDELN

Unterstützer:



KÖNIGSBERGER
Diakonie



Landeskirchliche
Gemeinschaften



Aus den Gemeinden

Danke für den guten Ton

Ein musikalisches Jubiläum der besonderen Art



Um zu verstehen, wie lange 40 Jahre zurückreichen, lohnt ein gedanklicher Rückblick zum Beginn der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts: Deutschland spielte bei Weltmeisterschaften im Fußball noch in Endspielen, Bruce Springsteen veröffentlichte mit „Born in the USA“ sein erfolgreichstes Album und als Bundeskanzler trat Helmut Kohl in die Fußstapfen von Helmut Schmidt. So lange ist es her, dass Norbert Schenk zum ersten Mal in der Steindorfer Kirche als Organist tätig wurde. Inzwischen spielt er nicht nur dort, sondern seit Anfang der 90er Jahre auch in Albshausen regelmäßig die Kirchenorgel und dies bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen.

Die Jubiläumsfeier sollte kein Festakt mit großen Reden werden, sondern ein Konzert - gestaltet vom Jubilar und seinen musikalischen Wegbegleitern aus den letzten vier Jahrzehnten. Und das wurde es auch. Allerdings ließen sich zum Auftakt weder die Presbyterien, vertreten durch Olaf Körting, noch der Kirchenkreis mit seinem Assessor Christoph Schaaf davon abhalten, in persönlichen Worten zu gratulieren.

Aus den Gemeinden

Auch ehemalige und jetzige Partner aus der Kirchenarbeit wie die Pfarrer Hans-Jörg Ott und Hans Hoßbach sowie der langjährige Diakon Stefan Zeiger fanden persönliche Worte des Dankes und der Anerkennung, bevor ein musikalischer Ritt durch vier Jahrzehnte und zahlreiche musikalische Genres begann.



Den Start bildete hierbei das eine oder andere Mundartstück, das zum Nachdenken anregte. Nicht zuletzt durch das Lied „Der kleine Soldat“ aus der Feder von Markus Röhrl, das an die vielen Kriege unserer Zeit

erinnerte, begann das Jubiläumskonzert durchaus tiefsinnig, bevor es mit Rock- und Popklassikern wie beispielsweise „Don't stop believin'“ von Journey einem ersten musikalischen Höhepunkt zusteuerte. Auf der Bühne wechselten sich die musikalischen Mitstreiter immer wieder ab und wurden von Lisann Schenk vorgestellt, die gekonnt durch den Abend führte.

Im gut gefüllten Saal des Steindorfer Tannenhofes, in dem sich auch der Bürgermeister von Solms, Frank Inderthal, und der Oberbürgermeister von Wetzlar, Manfred Wagner, eingefunden hatten, gab es am Ende des Auftritts der Folkband Lagana, die schottischen Klassiker mit gewohnter Hingabe präsentierte, erste Zugabe Rufe. Doch wer dachte, dass dies der Höhepunkt des Abends gewesen sein sollte, wurde eines Besseren belehrt.

Denn als der Tenor Michael Siemon danach für alle überraschend durch das Publikum schritt, schien seine Stimme den Raum bis in den letzten Winkel auszufüllen. Es folgten stehende Ovationen.

Gemeinsam sangen Zuschauer und Musiker zum Abschluss „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und beendeten einen denkwürdigen musikalischen Abend, der für viele der Anwesenden bei Gesprächen und Anekdoten im Foyer ausklang.

Aus den Gemeinden

Bildernachlese Jubiläum Norbert Schenk



Förderverein

Förderverein Gemeindegarbeit Ev. Kirchengemeinde Steindorf

Am 12.3.2024 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf dem Programm stand u.a. die Neuwahl des Vorstandes.

Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

1.Vorsitzende: Marion Martin; 2.Vorsitzender: Freddy Gwiazdowski

Kassiererin: Renate Strauß; Schriftführer: Herbert Heisl

Beisitzerin: Carmen Hermann; Beisitzerin: Michaela Pobel-Hohn

Was macht der Verein?

Wir unterstützen finanziell die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit und wir übernehmen Kosten für die Ausstattung der Räumlichkeiten.

Einige Beispiele aus früherer Zeit:

Ausflüge mit den Ehrenamtlichen als Dank für ihre Arbeit

Kegelabend mit den Konfirmanden, Schoko Nikoläuse für die Kinder

Beleuchtung des Weihnachtsbaumes, Unterhalt Gemeindebus

Zuschuss bei Seniorenentreffs und Seniorenfahrten

bereits geplant ist:

- Musikbox für das Gemeindehaus Steindorf
- Internet und WLAN für das Gemeindehaus Steindorf
- Fernseher und Spielekonsole für den Jugendraum

In Zeiten knapper kirchlicher Mittel sehen wir unsere Unterstützung, als auch die des Fördervereins Albshausen, als wichtige Ergänzung der kirchlichen Arbeit. Damit die Arbeit weitergeführt werden kann, braucht es engagierte Personen.

In eigener Sache:

Es haben sich nochmals alle Vorstandsmitglieder wählen lassen. Bei der nächsten Wahl, die in 2 Jahren stattfindet, wird ein Teil des Vorstandes aus persönlichen und altersbedingten Gründen nicht mehr kandidieren.

Wir appellieren an die Gemeinde- und Vereinsmitglieder aktiv zu werden, damit diese wichtige Arbeit fortgeführt werden kann.

Der zeitliche Aufwand ist gering, mit ca. 2 Vorstandssitzungen im Jahr und ein paar Abstimmungsgesprächen.

Wir denken, diese frühzeitige Information ist wichtig, damit interessierte Personen gefunden und mit der Tätigkeit vertraut gemacht werden können.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und/oder Fragen haben, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Vorstand auf.

Marion Martin Tel. 06441-211577

Wir bedanken uns bei unseren Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Verein

Gottesdienste

Albshausen= AH

Steindorf= SD

Kein Gottesdienst

April 2024

07.04.2024	Sonntag AH	11:00 Uhr
14.04.2024	Sonntag SD	09:30 Uhr
21.04.2024	Sonntag AH Konfirmation	14:00 Uhr
28.04.2024	Sonntag AH	09:30 Uhr

Mai 2024

05.05.2024	Sonntag SD	11:00 Uhr
12.05.2024	Sonntag AH	09:30 Uhr
19.05.2024	Sonntag SD Pfingsten	11:00 Uhr
20.05.2024	Montag AH Pfingsten	09:30 Uhr
26.05.2024	Sonntag SD	09:30 Uhr

Juni 2024

02.06.2024	Sonntag AH	11:00 Uhr
09.06.2024	Sonntag SD Tauferinnerungsgottesdienst	09:30 Uhr
16.06.2024	Sonntag AH	11:00 Uhr
23.06.2024	Sonntag SD	09:30 Uhr
30.06.2024	Sonntag AH	11:00 Uhr

Juli 2024

07.07.2024	Sonntag SD	11:00 Uhr
14.07.2024	Sonntag AH	09:30 Uhr
21.07.2024	Sonntag SD	11:00 Uhr
28.07.2024	Sonntag AH	09:30 Uhr
04.08.2024	Sonntag AH	11:00 Uhr

Aus den Gemeinden

Konfirmanden 2024/2025



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Traditionell finden unsere Konfirmationsgottesdienste immer am 3. Sonntag nach Ostern statt. Da die beiden Konfirmandengruppen unserer Kirchengemeinden mit insgesamt 5 Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht sehr groß sind, hat bereits der Unterricht gemeindeübergreifend stattgefunden

**Gemeinsam werden am 21. April 2024 um 14:00 Uhr
in Albshausen konfirmiert:**

Konfirmanden Albshausen und Steindorf

Mia-Jolie Bittrich
Dustin Kostka
Lukas Löhr
Mikela Ravalli
Jamilia Gorr (Rechtenbach)

Alle die 2025 konfirmiert werden möchten, können sich bis zum 26. April 2024 schriftlich anmelden. Ein entsprechendes Formular wird den Kindern, die zwischen 12 und 13 Jahre alt sind zugeschickt. Sollte das in Ausnahmefällen nicht geschehen, können Sie es sich aber auch auf unserer Internetseite <https://kgas.de> unter Konfirmanden das entsprechende Dokument herunterladen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Diakonin Stephanie Gärtner

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Gruppen & Kreise

Termine und Veranstaltungen in Albshausen =AH und Steindorf =SD

Montags

Teen Treff (10-12 Jh.) 18:00-20:00 AH-Gemeindehaus

Mittwochs

Eltern + Kind (0-3 Jahren) ⁶ 10:00-12:00 SD-Gemeindehaus

Konfi Unterricht (ab 12 Jahren) 16:30-18:00 AH-Gemeindehaus

Jugendtreff (12-16 Jahren) 18:00-21:00 AH-Gemeindehaus

Donnerstags

Kindergruppe AH (Grundschulalter) 17:00-18:30 AH-Gemeindehaus

Freitags

Kindergruppe SD (Grundschulalter) 16:30-18:00 SD-Gemeindehaus

Ansprechpartner Gemeindepädagogin Stephanie Gärtner (06441-22856)

Weitere Gruppen und Kreise

Montags

Seniorentreff Albshausen ¹⁺⁴ 15:00-17:00 AH-Gemeindehaus
immer am ersten Montag im Monat

Seniorentreff Steindorf ¹⁺⁵ 15:00-17:00 SD-Gemeindehaus
immer am zweiten Montag im Monat

Mittwochs

Gymnastik für Senioren wöchentlich ³ 10:00 SD-Gemeindehaus

Frauenhilfe am 1. und 3. Mittwoch ² 15:00 SD-Gemeindehaus

Donnerstags

Spinnstubb ⁴ 19:00-21:00 AH-Gemeindehaus
am letzten Donnerstag im Monat

Motorradfreunde nach Absprache

Ansprechpartner

¹ Stephanie Gärtner 01702271503 ⁴ Karin Goldmann 06441-211218

² Marlene Förster 06441-26864 ⁵ Birgit Schmidt 06441-23761

³ Karin Brückmann 06441-921828 ⁶ Ira Buschle 0160 93802533

Gastspiel Capella Orania

Am 08. März 2024 konnten wir im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Kulturkirche“ die Gruppe Capella Orania aus Dillenburg im gut besuchten Gemeindehaus Albshausen begrüßen.

Capella Orania sind das Hausorchester vom Dillenburger Museumsverein e.V. Die musikalische Entwicklung der Gruppe sowie die Nähe zum Königshaus Oranien, führte zur Namensgebung in

Capella Orania

Gemeinsam erlebten wir einen unterhaltsamen Abend mit Historischen Volksliedern, Geschichten und Anekdoten aus Irland, Schottland, England und Deutschland.

Lieder aus Mittelhessen durften natürlich ebenfalls nicht fehlen.

In historischen Kostümen und mit Instrumenten, wie Gitarre, Bassgitarre, Cello, Geige und Trommel unterhielt uns die Gruppe mit Liedern wie z.B. The Nightingale, Over the Hills, Molly Malone, Ruure Roiwe Roppmaschin.



Todo Negro im Konzert

Restlos ausverkauft ist das evangelische Gemeindehaus in Albshausen am Sonntag bei einem Konzert der Gruppe „Todo Negro“.

Die Veranstalter der Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf müssen sogar zeitweise die Türen abschließen, so groß ist der Andrang.

An die 200 Besucher – mehr fasst der Saal nicht – wollen die Musik der Band hören, die sich in der Nachfolge der weltberühmten „Los Paraguayos“ gegründet hat. „Todo Negro“ erfüllt dann auch alle Erwartungen.

Mit Gute-Laune-Titeln wie „Volare“, „Guantanamera“ oder „Que sera“ begeistern die drei Musiker ebenso wie mit gefühlvollen Liedern wie „Cucurrucucu Paloma“ und „Besame Mucho“ oder Stücken aus dem Buena Vista Social Club.

Bei Latino-Hits wie „La Bamba“ und „Bailame“ geht das Publikum mit.

Das Publikum hört mal andächtig zu und stimmt dann wieder bei „Cielito lindo“ in den deutschen Refrain „Karneval in Rio“ ein.

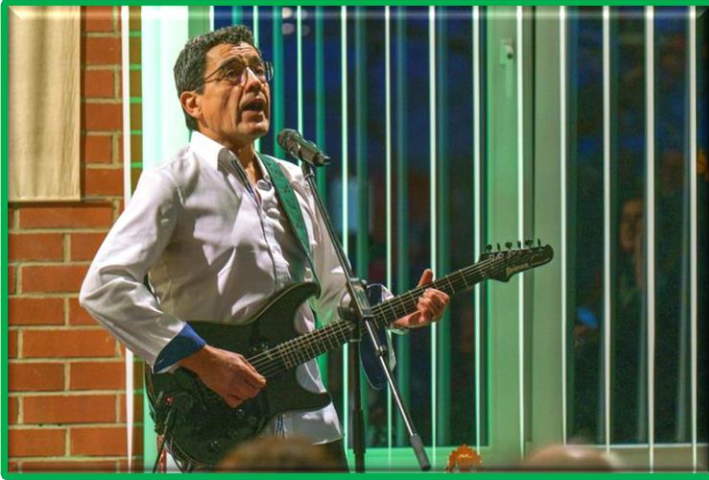


Kopf der Gruppe „Todo Negro“ ist Fernando Bojorquez, der seit über 30 Jahren in Solms lebt. Aufgetreten ist er schon in aller Welt, allerdings tatsächlich noch nie in Solms.

Der Gitarrist überzeugt auch als Solist von Santana-Stücken wie „Europa“ oder „Oye como va“.

An Schlagzeug und Percussion sorgt Luis Carrion für den richtigen Rhythmus. Der Solmser Fernando Bojorquez spielt virtuos drei verschiedene Gitarren, die er auch zum Konzert mitgebracht hat.

Kulturkirche



Carlos Morel aus Paraguay ist ein wahrhaftiger Superstar. In seiner Heimat hat er einen großen Gesangswettbewerb im Fernsehen gewonnen - vergleichbar mit „Deutschland sucht den Superstar“.



Besucher hält es nicht auf den Plätzen

Am Ende eines über zweistündigen Programms singt Carlos Morel dann das Lied, mit dem er einen großen Gesangswettbewerb in seiner Heimat gewonnen hat - „A mi manera“, die spanische Version von „My way“. Danach hält es die Besucher nicht mehr auf ihren Plätzen. Bei „Bailame“ und „La Bamba“ feiern sie ein Konzert, das jede Menge Sonnenschein in einen grauen Januartag gebracht hat.

Kulturkirche

Angeregte Diskussion über die Zukunft unserer Kirchengemeinden



Zum zweiten Mal hieß es für Interessierte „Lass' uns reden über Gott und die Welt!“. Nach der Auftaktveranstaltung 2023 mit dem Solmsener Bürgermeister Frank Inderthal in Albshausen, war diesmal das Steindorfer Gemeindehaus Ort der Veranstaltung. Gut dreißig Interessierte waren gekommen, um mit Karlheinz Kräuter und Norbert Schenk gemeinsam über Kirche in früheren Zeiten, aber auch über die anstehenden Veränderungen in der Kirchenstruktur und neue Ideen, wie sie sich beispielsweise im Rahmen der Reihe Kulturkirche darstellen, zu diskutieren.

„Ein junger Mann blickt nach vorne und sieht ein Schloss“, nahm Moderator Olaf Körting das Motiv des Einladungsflyers zum Anlass, auf die aktuelle Situation der beiden Kirchengemeinden zu blicken. „Auch wir nehmen gerade einen Blick in die Zukunft und malen uns das Kommende aus“, stellte er den Bezug zur Veranstaltung her. „Ob manches ein Traumschloss bleiben wird, wissen wir nicht. Wir wollen aber gemeinsam mit allen Interessierten Ideen zusammentragen und unsere Vision von der Zukunft unserer Kirchengemeinden entwickeln“, fasste er das Ziel der Diskussion zusammen.



Karlheinz Kräuter warf zunächst einen Blick zurück, als er auf Fragen der Konfis hin Einblicke in seine Konfirmandenzeit gab: „Es war alles sehr streng damals und wir mussten viel Auswendiglernen.“ Einem Konfirmanden, der sich von der Gruppe unerlaubt entfernt hatte, sei der damalige Pfarrer durch das Fenster hinterhergesprungen, um diesen wieder zurückzuholen, erinnerte sich Kräuter. Auch sei vieles nicht auf dem technischen Niveau von heute gewesen. So seien die Glocken damals noch von Hand geläutet worden. Er regte an, den Glockenturm mit den heutigen Konfis zu begehen und eine Führung zu veranstalten, um Einblicke zu geben.

Kulturkirche



Gerade die erfolgreichen musikalischen Veranstaltungen bildeten den Schwerpunkt der Fragen, die an Norbert Schenk gerichtet wurden. Ob und wann es denn eine Neuauflage von „Die Orgel rockt“ geben werde, wurde beispielsweise gefragt. „Wir haben ein Projekt zum Thema Filmmusik in Planung“, gab unser seit über vier Jahrzehnten aktiver Organist einen Ausblick.

Über die zukünftigen Strukturen in den Kirchengemeinden entwickelte sich unter den Anwesenden eine angeregte Diskussion. Ganz klares Ziel müsse es sein, die Infrastruktur wie die Gemeindehäuser und Kirchen zu erhalten, war man sich einig. Nur so könnten bestehende Angebote erfolgreich fortgeführt werden.

Die Fusion der Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf einerseits sowie die von Ober- und Niederbiel andererseits und die anschließende pfarramtliche Verbindung der neu entstandenen Kirchengemeinden werden die Voraussetzungen schaffen, um auch in Zukunft in der Lage zu sein, der Kirchenarbeit vor Ort ein gesundes Fundament geben zu können.

So wird es beispielsweise möglich sein, sich die Kosten für die dann gemeinsame Pfarrstelle zu teilen. Hierzu gab es Fragen und einen regen Austausch. Einig war man sich, dass der angestrebte Weg richtig sei, um Bewährtes zu erhalten und neue Ideen, auch der Kooperation mit den neuen Partnern, entwickeln zu können. Dass es hierbei nicht bei Traumschlössern bleiben muss, hatte der Abend der Veranstaltung wieder einmal gezeigt.



Aus den Gemeinden

Weltgebetstag 2024

Am 01. März feierten die beiden Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf gemeinsam im Gemeindehaus Albshausen den Weltgebetstag 2024.

Gastgeberland in diesem Jahr war Palästina unter dem Motto

„.....durch das Band des Friedens“

Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, dass euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3)

Um die aktuelle Situation im Nahen Osten besser zu verstehen, wurde zu Beginn ein Film von TerraX gezeigt, der die Schwierigkeiten zwischen Palästina und Israel erklärte. Anschließend fand der WGT-Gottesdienst mit Geschichten aus Palästina, Liedern und Gebeten statt, musikalisch unterstützt wurde der Weltgebetstag durch unseren Organisten Norbert Schenk.

Frauen vom Organisationsteam der Kirchengemeinde Albshausen hatten ein sehr umfangreiches Angebot aus landestypischen Gerichten zusammengestellt, dass im Anschluss an den Gottesdienst von den zahlreichen Besuchern gerne probiert und gegessen wurde.



Das Team vom Weltgebetstag

Aus den Gemeinden

Weltgebetstag 2024





Frauenhilfe-Stunden finden ab März 2024 nur noch am dritten Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in der Weingartenstraße statt.

Die nächsten Termine:

20. März 2024	„Kraft schöpfen“ in der Fastenzeit
17. April 2024	Psalmen – wenn die Seele spricht
15. Mai 2024	90. Geburtstag der Ev. Frauenhilfe Steindorf
19. Juni 2024	Rosen – im Glauben, Märchen & Gedichten
17. Juli 2024	Waffelessen vor der Sommerpause

In der **Mitgliederversammlung** im Januar 2024 wurden turnusmäßig für vier Jahre die Vorstandsfrauen der Ev. Frauenhilfe Steindorf wieder- bzw. neugewählt:

Vorsitzende	Marlene Förster
Stellv. Vorsitzende	Siegrid Schmidt
Kassenführerin	Ingeborg Plaum

Als **Bezirksfrauen** halten weiterhin Karin Brückmann und Marlene Förster in den beiden Bezirken Kontakt zu den Frauen, die nicht mehr zu den Frauenhilfe-Stunden kommen können und kümmern sich um die Beiträge.

Die **Tischsammlung** in den Frauenhilfe-Stunden wird vorerst weiterhin für die Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Bad Neuenahr im Ahrtal zusammengelegt. Wir hoffen, von dort bald wieder Neuigkeiten zu hören.

.... und mit allem anderen halten wir uns an die Jahreslosung

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Kontakt und Info über Marlene Förster Tel.: 06441 26864

Aus den Gemeinden

Es verstarben

Albshausen

Paulina Kondratjew	70 Jahre
Elvira Musold	96 Jahre
Erika Kirsch	73 Jahre
Klaus Frechenhäuser	64 Jahre
Valentina Balukevic	92 Jahre
Fritz Riemenschneider	87 Jahre
Emmy Behnke	88 Jahre
Otto Grün	87 Jahre

STEINDORF

Ingrid Stanzel	88 Jahre
Jürgen Scharfe	87 Jahre
Margret Wacker	83 Jahre
Katharina Klein	98 Jahre

Zu ihrer Information

Wer den Besuch von unserem Pfarrer zu der „Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit“ wünscht, möchte sich bitte bei Pfr. Hoßbach oder bei den Küsterinnen / Kirchmeistern der jeweiligen Kirchengemeinde melden.

Kontakte siehe Rückseite.



Adressen

Vakanzverwalter, Gottesdienste und Kasualien: Pfarrer Hans Hoßbach
Telefon: 06446-1363, Mail: hans.hossbach@ekir.de

Diakonin: Stephanie Gärtner Tel. Büro 06441 22856,
Mobil: 0170 2271503 Mail: stephanie.gaertner@kgas.de

Küsterin Albshausen: Karin Goldmann, Grundbachstr. 12, 06441-211218

Küsterin Steindorf: Birgit Schmidt, Hauptstr. 4, 06441-23761

Organist Norbert Schenk, Elisabethenstr. 3, Steindorf, 0171-8302540

Kirchmeister Albshausen: Wolfgang Velten, Bahnhofstr. 9, 06441-26147
Mail: albshausen@ekir.de, wolfgang.velten@ekir.de

Bilder Privat oder GemeindebriefDruckerei

Homepages: www.kgas.de www.kuttezurkancel.de

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden
Albshausen und Steindorf, Unter den Eichen 1, 35606 Solms

Redaktion: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Albshausen & Steindorf
Auflage: 1500 Exemplare.

Spendenkonten der Fördervereine unserer Kirchengemeinden

Albshausen: IBAN DE03 5139 0000 0038 3737 06 BIC VBMHDE5F
Volksbank Mittelhessen eG

Steindorf: IBAN DE71 5139 0000 0038 5756 00 BIC VBMHDE5F
Volksbank Mittelhessen eG

Geschäftskonten der Kirchengemeinden

Albshausen: IBAN DE94 5155 0035 0002 0896 62

Steindorf: IBAN DE72 5155 0035 0002 0896 70

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH BEI DEN SPONSOREN UNSERER GEMEINDEBRIEFE

Arano Ing.- Büro, Hauptstr. 10, Steindorf

Hofmann, Bedachungen, Münchberg 5, Albshausen

Heiland electronic GmbH, Schulstr. 8, Steindorf

Fahrschule Ferger, Am Reiherwald 30, Albshausen

Friseursalon I Capelli, Marco Herrmann, Albshausen

Gudrun Kräuter, Metallbau, In der Murch 16, Steindorf

Hans-Peter Friedchen, Kfz-Service und Handel, Hauptstr. 66, Steindorf

Allianz Versicherung, Freddy Gwiazdowski, Taunusstr. 1, Steindorf

Dr. Carola Noack, Tierarztpraxis, Hauptstr. 8, Steindorf

Elektro Gemmer, Karlheinz Steinbach, Im Dillfeld 15, Wetzlar